

HYDROSOLEPUTZ

ZUSAMMENSETZUNG

Der Hydrosopleputz basiert in seiner Grundrezeptur auf einer Mischung aus hochwertigem sulfatbeständigem Portlandzement und Kalken. Diese Bindemittelkombination bewirkt ein hohes Maß mechanischer Salzbeständigkeit sowie einen niedrigen Gehalt freier Alkalien bei gleichzeitig guter Verarbeitungsfähigkeit. Durch eine zielgerichtete Sieblinie und die Zugabe von kapillaraktiven Leichtzuschlägen und luftporenbildenden Zusätzen wird eine kapillar leitende und gleichzeitig salzspeichernde Porenstruktur aufgebaut. Das Fehlen jeglicher hydrophob wirkender Zusätze bringt neben einer sehr guten Dampfdiffusionsfähigkeit einen hohen effektiven Feuchtedurchgang mit sich. Die Mörtelrezeptur ist faserverstärkt und damit rissunanfällig.

Der Hydrosopleputz ist in seiner Grundmischung weißgrau. Farbanpassungen werden kunden- und projektspezifisch realisiert.

PRODUKTVORTEILE

Der Hydrosopleputz ist grundsätzlich auf höchstmögliche Salzresistenz und Salzspeicherrate bei gleichzeitig guten Puffereigenschaften rezeptiert. Er weist in den Situationen optimale Produkteigenschaften auf, in denen Feuchtigkeit und Salze nicht im Untergrund unterdrückt werden sollen, d. h. wenn insgesamt ein kapillaraktives Putzsystem bei gleichzeitig möglichst hoher Standzeit aufgebaut werden soll. Damit ist dieser Putz hervorragend für denkmalkonforme Konzeptansätze, auch in direkter Umgebung mit historischer Putzsubstanz, Wandmalerei und Holzbauteilen geeignet. Die Besonderheit des Hydrosopleputzsystems liegt darin, dass die Parameter Festigkeit, Saugfähigkeit, Puffereigenschaften, Salzspeicherrate und Optik im Festmörtel den objektspezifischen Anforderungen angepasst werden können. Durch die durchgehende Färbung des Hydrosopleputzes, wird der Oberflächencharakter eines eventuellen Verlustes der aufliegenden Farbfassung, z.B. durch hohe Salz- u./o. Feuchtebelastung, der "visuelle" Schadenseindruck stark abgemildert.

UNTERGRUND

Der Untergrund muß saugfähig, tragfähig, staubfrei und frei von Verunreinigungen jeder Art sein. Bei salzbelasteten Untergründen ist zur Salzminderung des Untergrundes ein Ausräumen der in der Regel stark salzbelasteten Fuge bis auf doppelte Fugenbreite anzuraten. Diese wird im Zuge der Untergrundegalisation im System wieder gefüllt.

VERARBEITUNG

Ca. 4,6 - 5,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß (Mörtelkübel) vorgeben auf 20 kg HydroSolePutz zugeben und mittels Mischgerät/Rührquirl ca. 2-4 Min. intensiv und knollenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist.

Verarbeitungszeit: ca. 30 - 45 Min. - je nach Umgebungsbedingungen. Die Egalisierungslage etwas dünnflüssiger einstellen und kräftig an die vorbereitete Oberfläche werfen.

In diesem Arbeitsgang die eventuell notwendigen Egalisierungsarbeiten ausführen. Für Putzmaschinen gelten die entsprechenden Wassereinstellzahlen in Abhängigkeit vom Wasserdruck und der verwendeten Förderschnecke. Die Verwendung eines Nachmischers ist zum Erreichen der angestrebten Porosität zwingend. Gleiches gilt bei händischer Verarbeitung für die Mischintensität. Die Putzoberfläche ist in den ersten drei Tagen nach Putzauftrag feucht zu halten.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Unmittelbar nach Gebrauch können die Werkzeuge mit sauberem Wasser gereinigt werden.

KENNWERTE

Druckfestigkeit: ca. 3 N/mm²

W-Wert: ca. 0,75 kg/m² √h

Frischmörtelrohddichte: ca. 1,18 kg/L

E-mod_{dyn}: ca. 3.500 N/mm²

Gesamtporosität: ca. 70 Vol.%

Trockenmörtelrohddichte: ca. 0,98 g/cm³

ERGIEBIGKEIT / VERBRAUCH

Verbrauch ca. 9 – 10 kg / m² pro cm Schichtdicke. Der Verbrauch ist stark von der notwendigen Mischintensität abhängig. Überprüfung der Frischmörtelrohddichte auf der Baustelle ist sinnvoll.

LIEFERUNG + LAGERUNG

Lieferung erfolgt in Säcken á 20 kg. Lagerung: 12 Monate ab Herstellungsdatum. Der HydroSolePutz ist ungeöffnet im Originalgebinde bei normalen Luftfeuchtigkeiten und Durchschnittstemperaturen bis 25 °C zu lagern. Die Angaben zur Haltbarkeit beziehen sich auf das Herstellungsdatum und eine anschließend ordnungsgemäße Lagerung und Transport.

SICHERHEITSHINWEISE

Der HydroSolePutz enthält hochsulfatbeständigen Portlandzement und reagiert mit Wasser stark alkalisch. (pH-Wert: ca. 11,0-12,5). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut mit geeigneter Fettcreme und Augenschutz schützen. Spritzer in die Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und umgehend den Augenarzt konsultieren. Geeignete Schutzbrille; Handschuhe und Kleidung tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

QUALITÄT

Wird im eigenen Labor und Fremd überwacht.

BESONDERE HINWEISE

Nicht bei Objekttemperaturen unter +5°C und Luftfeuchtigkeitswerte unter 40% rel. Lf. verarbeiten. Während der Verarbeitung vor zu hohen Temperaturen und zu schnellem Wasserentzug schützen.

Nicht mit anderen Materialien als vom Hersteller empfohlen, mischen oder vermengen.

Die Inhalte dieses Merkblattes, entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Weitergehende Angaben bedürfen der Bestätigung durch die (Hersteller). Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses. Daher kann, aus dem vorliegenden Merkblatt, keine Haftung abgeleitet werden. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit der Veröffentlichung dieses Merkblattes (Datum) verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, Änderungen im Rahmen des technischen Fortschrittes vorzunehmen.

Minéros Werkstoffmanufaktur GmbH | Garnisonstraße 5 | 93155 Hemau
Tel.: +49 (0) 9491 954 67 49 | Mail: info@mineros.de | Internet: www.mineros.de

Stand November 2023